Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 256

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 8. Oktober
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 8 octobre
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 256

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 256

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise für Käse. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Niederlande. — Bulgarien: Beglaubigung von Fakturen.

Sommaire: Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Bulgarie: Légalisation de factures.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Zelluloidwarenfabrik. — 1920. 5. Oktober. Karl Strauch, von und in Oberurdorf, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und die Firmen a) «Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-Actien-Gesellschaft Chemische Fabriken», in Berlin W. 9, und b) «Celluloidwerke Gebrüder Fiedler, Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Zerbst (Anhalt), als Kommanditärinnen, erstere mit Fr. 80,000 (achtzigtausend Franken) und letztere mit Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), haben unter der Firma **Strauch & Co,** in Oberurdorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1920 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Zelluloidwarenfabrik. Geschäftslokal: An der Stationsstrasse.

Schuhwaren. — 5. Oktober. Die Firma **Jacques Meyer,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1917, Seite 589), verzeigt als Geschäftslokal: Mythensstrasse 25.

Karbid, Stahl, Lederfurnituren. — 5. Oktober. Die Firma **Ed. Péneveyre,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 74 vom 29. März 1917, Seite 517), Karbid und Stahl en gros, Handel in Lederfurnituren, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Lausanne, Avenue du Servan 16, erloschen.

Erstellung elektrischer Anlagen. — 5. Oktober. Heinrich Brupbacher und August Brupbacher, beide von und in Wädenswil, haben unter der Firma **Gebr. Brupbacher,** in Wädenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1920 ihren Anfang nahm. Erstellung elektrischer Anlagen. Engelstrasse 3 (zur alten Post).

Baumwoll- und Leinenwaren. — 5. Oktober. Die Firma «J. C. Leibfried», in Sindelfingen (Württemberg), Alleininhaber: Alfred Leibfried, württembergischer Staatsangehöriger, in Sindelfingen, mechanische Jacquardweberei, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Böblingen, den 12. Februar 1919, hat am 1. Oktober 1920, in Zürich 1, unter der Firma **J. C. Leibfried, Sindelfingen (Württbg.) Filiale Zürich,** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird und für welche an Jakob Thalmann-Straub, von Tannegg (Thurgau), in Zürich 7, Prokura erteilt ist. Vertrieb von Baumwoll- und Leinenwaren. Fraumünsterstrasse 27.

Unfall- und Haftpflichtversicherungen. — 5. Oktober. Die Firma **O. Beer,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 124 vom 27. Mai 1916, Seite 843), Generalvertretung der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (Abteilung für Unfall- und Haftpflicht), für die Kantone Zürich, Zug und Schwyz, Maschinenversicherungen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Immobilienverkehr. — 5. Oktober. Die Firma **K. Leuner-Storz,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 155 vom 19. Juni 1909, Seite 1111), Immobilienverkehr, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel und Pension. — 5. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Elise Oetiker,** in Zürich 6, ist Elise Oetiker geb. Koch, von Unter-Embrach, in Zürich 6. Betrieb des Hotels und Pension «Waidburg». Obere Waidstrasse 17.

Restaurant. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Frau Frey-Kämpf,** in Zürich 1, ist Frau Witwe Dora Frey geb. Kämpf, von Unter-Entfelden (Aargau), in Zürich 1. Betrieb des Restaurants zum «weissen Schwänli», Predigerplatz 34, Zürich 1.

Oele und Fette, chemisch-technische Produkte. — 5. Oktober. Die Firma «Emil Germann & Co», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 17. März 1920, Seite 493), begibt sich in Liquidation. Liquidator ist der bisherige Kollektivgesellschafter Eugen Suter-Schmid, welcher namens der Firma **Emil Germann & Co, in Liq.,** allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Unfall- und Haftpflichtversicherung. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Nyffeler,** in Zürich 6, ist Fritz Nyffeler, von Huttwil (Bern), in Zürich 6. Generalvertretung der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (Abteilung für Unfall- und Haftpflicht), für die Kantone Zürich und Zug. Meinradstrasse 9.

Kunstgeigenbau. — 5. Oktober. Die Firma «A. Siebenhüner & Sohn», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1916, Seite 1522), tritt in Liquidation. Liquidatoren sind die beiden bisherigen Kollektivgesellschafter Anton und Karl Siebenhüner, welche namens der Firma **A. Siebenhüner & Sohn in Liq.** kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Kunstgeigenbau. — 5. Oktober. Anton Siebenhüner und Frl. Martha Siebenhüner, beide von Zürich und wohnhaft in Zürich 7, haben unter der Firma **Siebenhüner & Co,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1920 ihren Anfang nahm. Werkstätte für Kunstgeigenbau und Reparaturen. Sonnenquai 10, Zürcherhof.

Haare. — 5. Oktober. Die Firma **L. Feldstein,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. April 1919, Seite 617), verzeigt als Domizil, Geschäftslokal und Wohnort des Inhabers: Zürich 2, Dianastrasse 8.

Waren aller Art. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Chaim Liebermann,** in Zürich 4, ist Chaim Liebermann, von Ober-Engstringen (Zürich), in Zürich 3. Handel in Waren aller Art. Langstrasse 6.

Reklamekalenderverlag. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Carl Eberhard,** in Zürich 8, ist Carl Johann Eberhard-Junker, von Amden (St. Gallen), in Zürich 8. Reklamekalenderverlag. Florastrasse 43.

Uhrenmacherei und Bijouterie. — 5. Oktober. Die Firma **O. Hablützel,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. Mai 1889, Seite 415), Uhrenmacherei und Bijouterie, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 5. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Lina Calame,** in Zürich 1, ist Frau Wwe. Lina Elisabetha Calame geb. Mühlemann, von Ferrière (Berne), in Zürich 1. Betrieb des Hotels Schwanen. Schwanengasse 2.

Metallgiesserei. — 5. Oktober. Ernst Klemm, von Wülflingen, in Affoltern a. A., und Edwin Epprecht, von und in Affoltern a. A., haben unter der Firma **Klemm & Epprecht,** in Affoltern a. A., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1920 ihren Anfang nahm. Metallgiesserei. Im Spittel.

Seidenbänder und Vereinsartikel. — 5. Oktober. Inhaberin der Firma **Susanna Emde,** in Zürich 1, ist Frau Wwe. Susanna Barbara Emde geb. Suter, von Basel und Zürich, in Zürich 1. Seidenbänder und Vereinsartikel. Waaggasse 7.

Seidenstoff-Fabrikation. — 5. Oktober. Firma **Hitz & Co,** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, Seite 179). Die Kommanditärin, Fräulein Caroline Hitz, hat ihre Kommanditeinlage von Fr. 25,000 auf Fr. 15,000 reduziert.

Manufakturwaren. — 5. Oktober. Der Inhaber der Firma **H. Jucker,** in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 143 vom 2. Juni 1910, Seite 993), ist nunmehr Bürger von Dürnten und wohnt in Dürnten.

5. Oktober. **Verwertungsstelle für ausländische Währungen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 3. Mai 1920, Seite 822). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich in Zürich 2, Tödistrasse 7.

5. Oktober. **Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque Coopérative Suisse) (Banca Coopérativa Svizzera),** mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 1. Mai 1919, Seite 741). Die Prokura des Anton Wälder ist erloschen. Zu Prokuristen des Sitzes Zürich mit Kollektivunterschrift werden ernannt: Karl Laube, von Böbikon, in Zürich 6, und Fritz Steiger, von Büren (Luzern), in Zürich 7.

5. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Frick-Riess, Spanische Weinhalle,** in Zürich 4, ist Frau Kreszentia Frick, verw. Riess geb. Löffler, von Zürich, in Zürich 4, Brauerstrasse 42.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Lebensmittel. — 1920. 4. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Adele Leimgruber,** in Bern, ist Frau Lina Adele Leimgruber geb. Aeberhardt, von Herznach (Aargau), wohnhaft in Bern. Lebensmittelhandlung, Hallerstrasse 29.

Früchte und Gemüse. — 4. Oktober. Die Firma **Fr. Schürch,** Früchte- und Gemüsehandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1915, Seite 630), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schreibmaschinen, Bureaueinrichtungen usw. — 4. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft **Eugen Keller & Co,** Vertretung der Continentalschreibmaschinen, Bureaueinrichtungen usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 22. Juli 1920, Seite 1422 und Verweisungen), ist der Kommanditär Gottfried Schaerer infolge Todes ausgetreten und es ist dessen Kommandite und dessen Prokura erloschen. Als neue Kommanditärin tritt in die Firma ein: Frau Helene Schärer geb. Martin, Gottfrieds sel. Witwe, von Zürich, in Frauenfeld, mit dem Betrage von Fr. 30,000.

Landesprodukte. — 5. Oktober. Inhaber der Firma **Walter Maurer,** in Bern, ist Walter Oskar Maurer, von Schmiedrued (Aargau), wohnhaft in Bern. Import und Export in Landesprodukten, Wallgasse 4.

Bureau de Moutier

Polissage de boîtes. — 5 octobre. Par décision du 31 août 1920, le conseil exécutif du canton de Berne a ordonné l'inscription d'office au Registre du Commerce de Moutier de Clara Kocher, polisseuse de boîtes de montres, à Bévilard, comme chef de la raison **Clara Kocher,** polissage de boîtes, à Bévilard.

Bureau Wangen a. A.

6. Oktober. **Nachtrag** zur Eintragung vom 26. August 1920: Dem Vorstand der **Konsumgenossenschaft Attiswil,** in Attiswil (S. H. A. B. Nr. 225 vom 2. September 1920, Seite 1681), gehört ausser den 6 publizierten Mitgliedern im weitern an: Adolf Ryf, Zimmermann, von und in Attiswil.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1920. 15 septembre. Sous la dénomination de **Société des Marchands d'Oeufs du canton de Fribourg,** il est constitué à Fribourg, une société coopérative, sans but lucratif, qui a pour but la protection de leur industrie et la défense de leurs intérêts professionnels, de même que la création et l'entretien de relations amicales entre eux. Les statuts sont du 14 mai 1920. La durée de la société est illimitée. La société se compose des sections de districts et de membres qui ne peuvent pas facilement entrer dans une section. Les sections doivent présenter leurs statuts au comité cantonal, pour approbation par l'assemblée des délégués. Pour devenir membre de la société, il faut être porteur d'une patente de marchands d'oeufs et être agréé par le comité cantonal. Tout membre qui ne paye pas la cotisation, qui est placé sous la surveillance spéciale de la police, qui perd ses droits politiques, qui agit contre les intérêts de la société, sera exclu de la société. Est démissionnaire tout sociétaire qui en aura fait la demande par écrit au comité cantonal et renonce par ce fait aux prétentions qu'il pourrait avoir contre la société. La contribution annuelle des membres à la caisse de la société, est fixée par

l'assemblée générale. La responsabilité des membres de la société ne s'étend qu'à la fortune de la société. Les communications de la société se feront valablement dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. En cas de dissolution, si la société se trouve en possession d'un certain actif, celui-ci ne peut être affecté qu'à des buts analogues ou d'utilité publique. Les organes de la société sont: l'assemblée générale, l'assemblée des délégués et le comité cantonal composé de sept à neuf membres, élus par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par le président ou le vice-président signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Le comité cantonal qui pourvoit à la direction et à l'administration de la société est composé comme suit: André Bochud, commerçant, de et à Posieux, président; Jean Clerc, commerçant, de et à Villar-sur-Glâne, secrétaire-caissier; Ernest Helfer, de Courlevon, marchand d'oeufs, à Cordast, vice-président; Aléxis Jenellen, commerçant, de Irgisch (Valais), à Villarimboud; Peter Grossrieder, commerçant, de Guin, à Lanthen près Schmitten; Auguste Rall, négociant, d'Oberburg, à Dondidier, et Sylvére Carrel, négociant, de et à Siviriez, membres.

Boulangerie. — 4 octobre. Le chef de la maison **Egger Othmar,** à Fribourg, est Othmar Egger, fils de Christophe, originaire de Brunisried (Singine), domicilié à Fribourg. Boulangerie. Rue du Progrès, Beauregard.

Vins. — 5 octobre. La procuration conférée à Arthur Ruggieri par la maison **Vve. J. Lévy-Picard,** vins, à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 mai 1918, n° 115, page 794), est éteinte et radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1920. 4. Oktober. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Dornach,** in Dornach (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 913 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstande ist der Kassier Walter Saner ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als neues Vorstandsmitglied und Kassier gewählt: Emil Strähl, Bureauangestellter, von Matzendorf, in Dornach.

Bureau Grenchen-Bettlach

6. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. & E. Schild,** Uhrenfabrikation, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1917, Seite 1930), ist Adolf Schild ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter Albert und Erwin Schild führen die Kollektivgesellschaft unter der bisherigen Firma fort.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1920. 27. September. Unter dem Namen **Kleinwohnhaus-Baugenossenschaft beider Basel** bildet sich mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, die zum Zweck hat die Förderung des Kleinwohnungsbaues durch Errichtung des Eigenhauses im Genre «Klein aber Mein», sowie die Erstellung und Vermietung von Häusern und den Kauf und Verkauf von Liegenschaften. Die Statuten sind am 6. Mai 1920 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Jede handlungsfähige, physische oder juristische Person kann als Mitglied aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung; die Aufnahme kann mit oder ohne Begründung verweigert werden. Die Mitgliedschaft erlischt: 1. durch Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung bis zum 30. Juni eines jeden Jahres, wirksam auf das Ende des der Kündigung folgenden übernächsten Jahres. Der Verwaltungsrat kann in Ausnahmefällen frühere Rückzahlung der Stammanteile zulassen; 2. durch Tod, bei juristischen Personen durch deren Auflösung; 3. wenn bei einem Mitgliede einer der Gründe eintritt, aus dem die Aufnahme verweigert wird; hierüber entscheidet der Verwaltungsrat; 4. infolge Ausschliessung durch den Verwaltungsrat, wenn ein Mitglied die statutenmässigen Verpflichtungen nicht erfüllt oder den Interessen der Genossenschaft offensichtlich zuwiderhandelt. Dem Ausgeschlossenen steht der Rekurs an die nächste Generalversammlung offen. Die Mitglieder sind zur Entrichtung eines in den Reservefonds fallenden Eintrittsgeldes, dessen Höhe der Verwaltungsrat bestimmt, und zur Erwerbung von mindestens einem Stammanteil verpflichtet. Der Gesamtbetrag aller Stammanteile inklusive ausstehende verfallene Beiträge bildet das Stammkapital der Genossenschaft. Der Stammanteil besteht aus den vom Mitgliede einbezahlten Beiträgen und kann höchstens Fr. 500 betragen. Für einen Stammanteil wird nur ein Eigentümer anerkannt; der Stammanteil ist nicht übertragbar. In Todesfällen treten indessen die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Mitgliedes ein. Jedes Mitglied hat einschliesslich gutgeschriebener Dividenden jährlich wenigstens Fr. 120 auf Rechnung seines Stammanteils einzuzahlen. Die während eines Jahres einbezahlten Beiträge nehmen am Gewinn des nächsten Jahres teil; bis zum 1. Januar werden für die Einzahlungen Einlageheftzinsen vergütet, deren Höhe der Verwaltungsrat festsetzt. Die Schuldverbindlichkeiten der ausscheidenden Mitglieder gegenüber der Genossenschaft sind mit ihrem Stammanteil zu verrechnen. Die Auszahlung der Dividende und gekündeter Stammanteile erfolgt nach Genehmigung der Jahresrechnung. Vom 1. Januar des Jahres, das dem Abgang des Mitgliedes folgt, bis zur Rückzahlung wird auf dem Stammanteil ein Zins von 3 % vergütet; für Guthaben, die bis 30. April jenes Jahres nicht erhoben werden, wird von da an kein Zins mehr vergütet. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich nicht haftbar; sie haften indessen für die noch nicht einbezahlten Beträge ihrer Stammanteile. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. der Verwaltungsrat; 4. die Kontrollstelle. Jeder erste Stammanteil eines Mitgliedes berechtigt zur Abgabe einer Stimme, jeder weitere voll einbezahlte Stammanteil zu einer weiteren Stimme bis zu 10 im Maximum. Der Verwaltungsrat besteht aus 5—7 Personen, er wählt den aus 3 Personen bestehenden Vorstand aus seiner Mitte auf drei Jahre; er setzt die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Genossenschaft fest; die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt durch kollektive Zeichnung von zwei Vorstands- oder Verwaltungsratsmitgliedern. Die Aufstellung der Jahresrechnung findet auf 31. Dezember statt; für dieselbe gelten, soweit anwendbar, die Vorschriften des Art. 656 O. R.. Der Reinertrag wird wie folgt verteilt: 10 % werden dem ordentlichen Reservefonds zugewiesen, bis derselbe 30 % des einbezahlten Stammkapitals aufweist; zur Ausrichtung einer Dividende bis zu 5 %; vom Ueberschuss wird den Mitgliedern des Vorstandes und Verwaltungsrates gemäss einer vom Verwaltungsrate zu bestimmenden Verteilung eine Vergütung für ihre Mühewaltung zuerkannt; die übrigen 70 % stehen zur freien Verfügung der Generalversammlung und können von ihr zur Ausrichtung einer Superdividende an die Stammanteilinhaber oder zu weiteren Reserveanlagen oder Abschreibungen auf Unternehmungen oder Beteiligungen verwendet werden. Gemäss Beschluss der konstituierenden Gneralversammlung besteht der Verwaltungsrat gegenwärtig aus 5 von ihr gewählten Mitgliedern. Mitglieder des Vorstandes sind: Dr. Christian Rothenberger, Advokat, von Basel, Präsident, in Basel; Emil Dettwiler, Architekt, von Bretzwil (Baselland), Vizepräsident, in Basel; Samuel Schaffner, Trambilleteur, Kassier, von und in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der weiteren zwei Mitglieder des Verwaltungsrates, als welche von der Generalversammlung gewählt wurden: Gottlieb Sutter-Pfirter, Bauunternehmer, von und in Basel, und Karl Hartenbach-Stössel, Kommis, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Gerbergasse 30.

4. Oktober. Unter der Firma **Neptun, Transport- und Schiffahrt A. G. (Neptune, Société de Transport et de Navigation S. A.)** gründet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Schiffahrt und die Spedition jeder Art auf dem Rhein, speziell auf dem Oberrhein nach der Schweiz und auf den anschliessenden Gewässern und Kanälen und die Errichtung von Werfthallen und Verladeanlagen. Sie kann ferner die Seeschiffahrt und alle anderen Geschäfte betreiben, aus denen sich ein Zusammenhang mit Spedition, Schiffahrt oder Lagerung ergeben kann, und sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. September 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken (Franken 1,000,000), eingeteilt in 1000 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Felix Isclin, Advokat und Notar, von und in Basel, Präsident; Johann Jörin-Suter, Kaufmann, von und in Basel, Vizepräsident; Johann Dübi, Verwaltungsrat der Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, von Aetigen (Solothurn), in Gerlafingen; Johann Hirter, alt Nationalrat und Präsident des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nationalbank, von und in Bern; Georges J. Wormser, Delegierter des Verwaltungsrates der Société Générale de Navigation et d'Entrepôts, à Strasbourg, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Strassburg; Hermann Hecht, Generaldirektor des Rhenania Rheinschiffahrtskonzerns, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Mannheim; Philipp van't Hoff, Reeder, holländischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Rotterdam. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat bezeichneten Verwaltungsratsmitglieder oder Direktoren und Prokuristen aus, welche durch kollektive Zeichnung je zu zweien die Gesellschaft verpflichten. Die Unterschriften führen zurzeit: Dr. Felix Iselin, Advokat und Notar, von und in Basel, Präsident des Verwaltungsrates; Johann Jörin-Suter, Kaufmann, von und in Basel, Vizepräsident des Verwaltungsrates; als Direktor Fritz Günther, von Zürich, in Basel. Geschäftslokal: Totentanz 18.

Verlags- und Sortimentsbuchhandlung. — 4. Oktober. Die Firma **Helbing & Lichtenhahn vorm. Reich-Detloff,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1913, Seite 134), Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, erteilt Prokura an Theophil Baeschlin, von und in Basel.

Tabakfabrikate und einschlägige Artikel. — 5. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Max Oettinger Aktiengesellschaft Basel,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 25. August 1920, Seite 1630), Handel in Tabakfabrikaten und einschlägigen Artikeln, hat Hermann Kiefer, Kaufmann, von Müllheim (Baden), in Basel, zum Direktor ernannt; er vertritt die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift zusammen je mit einem der anderen Zeichnungsberechtigten.

Internationale Speditionen. — 5. Oktober. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Seegmüller & Cie,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 124 vom 26. Mai 1919, Seite 903), internationale Speditionen, tritt als weiterer Gesellschafter ein: Alfred Seegmüller, französischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Zürich. Die Firma erteilt Kollektivprokura zu je zweien an: Friedrich Dose, badischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, Ernst Blunschi, von Basel, wohnhaft in Neue Welt (Münchenstein, Baselland), und Otto Winter, badischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel.

Pianolager und Reparaturwerkstätte. — 6. Oktober. Die Firma **Louis Eckenstein Nachf. von W. Gnoepff,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 151 vom 4. Mai 1899, Seite 608), Pianolager und Reparaturwerkstätte, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Pianogeschäft und Reparaturwerkstätte. — 6. Oktober. Louis Eckenstein-Schmid und Wilhelm Eckenstein-Lüdin, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Eckenstein & Co,** in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1920 begonnen hat. Pianogeschäft und Reparaturwerkstätte. Nadelberg 20.

Maschinen und technische Artikel. — 6. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Herm. Schmidt & Cie,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 177 vom 9. Juli 1920, Seite 1326), Handel und Kommission in Maschinen und technischen Artikeln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: St. Johanns-Vorstadt 23.

Buchbinderei. — 6. Oktober. Die Firma **Wilh. Bitz,** in Basel (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1919, Seite 59), Buchbinderei usw., ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Material- und Spezereiwaren. — 1920. 6. Oktober. Die Firma **Ad. Rudin,** Material- und Spezereiwarenhandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 54 vom 12. März 1891, Seite 222), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Oktober. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Thommens Uhrenfabriken A. G. Waldenburg (Fabriques d'horlogerie Thommen S. A. Waldenburg) (Thommens Watch Cy. Lt. Waldenburg),** in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 353 vom 5. September 1905, Seite 1410 und Nr. 313 vom 29. Dezember 1919, Seite 2299), hat Kollektivprokura erteilt an Heinrich Räuftlin, von Arboldswil, in Waldenburg, und Eugen Bader, von Langenbruck, in Oberdorf.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 5. Oktober. Kommanditgesellschaft **Chocolat Grison Chs. Müller & Cie (Grison Chocolates Chs. Müller & Co),** in Chur (S. H. A. B. Nr. 105 vom 3. Mai 1919, Seite 756). Die Prokura Adolf Heinrich Kessler ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Jacob Domeni, von Trins, Emil Lanz, von Wilchingen, Hans Müller, von Chur, Gottfried Kessler, von Zürich und Lustdorf, und Oscar Seidel, von Deutschland, alle wohnhaft in Chur. Dieselben zeichnen gemeinsam je zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

1920. 6. Oktober. Die Firma **Hypothekarbank Lenzburg,** in Lenzburg (S. H. A. B. 1919, Seite 1992), erteilt Kollektivprokura an Ernst Oehninger, von Elgg (Zürich), in Lenzburg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Berretti ed affini. — 1920. 5 ottobre. La società in accomandita «G. Ribola & Ci», con sede in Lugano, fabbrica e vendita di berretti ed affini (F. u. s. di c. n° 125 del 17 maggio 1913, pag. 902 e precedenti), è sciolta. La liquidazione verrà eseguita sotto la ragione **G. Ribola & Ci in liquidazione,** dal liquidatore Felice Pagnamenta di Antonio, commerciante, da Frasco, domiciliato in Lugano.

Esercizio d'albergo. — 5 ottobre. La ditta **Jacques Hügi,** in Calprino, esercizio del Grand Hôtel Eden au Lac (F. u. s. di c. n° 34 dell'11 febbraio 1919, pag. 216), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Epicerie, boulangerie, denrées coloniales. — 1920. 4 octobre. La maison **Soeurs Breitenmoser,** aux Dévens rière Bex, société en

nom collectif commencée le 1er décembre 1917, épicerie, boulangerie, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 8 janvier 1918), est radiée, ensuite de renonciation des titulaires. La liquidation est terminée.

Bureau de Lausanne

2 octobre. **Dubois frères, Expéditeurs,** société en nom collectif (expéditions, camionnage, agence en douane etc.), ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 octobre 1915, n° 231, page 1331). La procuration conférée à Henri Bronne est radiée.

Mécanicien-constructeur. — 4 octobre. La raison **Jean Sonderegger,** mécanicien-constructeur, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 janvier 1890), est radiée, le titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par le règlement sur le registre du commerce.

Malterie, fabrique de cafés de figues et essence de café. — 4 octobre. La raison **H. Piguet,** malterie et fabrique de cafés de figues et essence de café, à Renens (F. o. s. du c. du 20 janvier 1916, 27 mars 1918, et 12 juin 1919), est radiée ensuite de remise de commerce.

Malterie, fabrique de cafés de figues et essence de café. — 4 octobre. Le chef de la maison **Charles Piguet,** à Renens, est Charles-Eugène Piguet, du Chenit, domicilié à Renens. Malterie et fabrique de cafés de figues et essence de café, route de Crissier. La maison confère procuration à Henri Piguet, du Chenit, domicilié à Renens.

Tricotage mécanique, opérations commerciales et financières etc. — 4 octobre. La société en nom collectif **Maillard et Cie,** tricotage mécanique, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 février 1920), fait inscrire: 1. Qu'elle ajoute à son genre d'affaires: représentation, courtage et en général toutes opérations commerciales et financières; 2. que les bureaux sont à l'Avenue des Tilleuls 8; 3. et que ses ateliers sont à l'Avenue d'Echallens 69.

4 octobre. La société anonyme **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzery) (Swiss Bank Corporation),** ayant son siège principal à Bâle, et d'autres sièges à Zurich, St-Gall, Genève, Lausanne et Londres (F. o. s. du c. du 12 octobre 1912, 1er octobre 1920), a conféré la procuration pour le siège de Lausanne à Alfred Werner, de et à Lausanne, qui est autorisé à signer valablement pour ce siège, collectivement avec une des personnes ayant déjà la signature sociale.

4 octobre. L'association **Pot-au-Feu-Maternité,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1912 et 21 juin 1915), a, dans son assemblée générale du 24 février 1920, modifié ses statuts. La raison sociale a été modifiée en celle de **Oeuvre de la Maternité.** Jeanne Bonnard, de Cossonay, négociante, à Lausanne, a été désignée en qualité de présidente, en remplacement de Blanche Martin, démissionnaire.

Hôtel. — 4 octobre. Louis, fils de Jean-David Echenard, propriétaire d'hôtels, à Marseille, rue Noailles 3, et François, fils de Jean-David-François Echenard, d'Ormont-dessous, directeur d'hôtel, à Bex, ont constitué sous la raison sociale **L. et F. Echenard,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1er mai 1920. Exploitation d'un hôtel, rue du Petit-Chêne 34, propriété de la société anonyme «Lausanne-Palace, anciennement Le Grand Hôtel, Société anonyme des Hôtels Beau-Site et Richemont», sous l'enseigne «Hôtel des Palmiers», laquelle est la propriété de la dite société.

Bureau de Morges

4 octobre. Dans son assemblée générale du 11 septembre 1920, la **Société des Laiteries Réunies de Morges et Environs,** société coopérative, dont le siège est à Morges (F. o. s. du c. des 19 novembre 1918, n° 272, page 1799 et 24 juin 1920, n° 162, page 1208), a procédé à la modification de ses statuts par l'adjonction à l'article 5 des clauses dont suit la teneur: La société émet en outre des parts nominatives de vingt-cinq francs chacune, portant intérêt au taux fixé chaque année par l'assemblée générale, laquelle décide aussi le remboursement total ou partiel des dites parts. Les membres de la société doivent posséder: chaque sociétaire, une part au moins et chaque société ou association, dix parts au moins. Ces parts ne sont transmissibles qu'entre les membres de la société.

Bureau de Moudon

Café. — 4 octobre. La raison **Jean Steinhauser,** à Moudon, exploitation du Café des Trois Pigeons (F. o. s. du c. du 22 janvier 1903, page 102), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Draperies, nouveautés, épicerie, mercerie etc. — 4 octobre. La raison **G. Pavarin-Pilet,** à Lucens, draperies et nouveautés, épicerie, mercerie et denrées coloniales (F. o. s. du c. du 4 septembre 1908, page 1550), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 4 octobre. Le chef de la maison **Rosette Crausaz,** à Lucens, est Rosette née Geissbühler, veuve d'Ulysse Crausaz, de Chavannes (Moudon), domiciliée à Lucens. Exploitation du Café de la Couronne.

Boulangerie. — 4 octobre. Le chef de la raison **Ernest Luder,** à Lucens, est Ernest, fils de Frédéric Luder, de Stettlen (Berne), domicilié à Lucens. Boulangerie.

Café. — 4 octobre. La raison **Veuve Vuagniaux,** à Lucens, exploitation du Café de la Belle-Maison (F. o. s. du c. du 7 avril 1891, page 330), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Café. — 4 octobre. Le chef de la maison **Marie Pluviaux,** à Lucens, est Marie, fille de Jacob Koch, femme de Paul Pluviaux, de Lays (Doubs, France), domiciliée à Lucens. Exploitation du Café de la Belle-Maison.

4 octobre. La **Société de Tir de Campagne de Lucens,** association dont le siège est à Lucens (F. o. s. du c. du 28 juin 1906, page 1102), est dissoute. Sa liquidation étant terminée cette société est radiée.

Bureau d'Orbe

4 octobre. La **Caisse de Crédit Mutuel de Ballaigues,** dont le siège est à Ballaigues (F. o. s. du c. n° 66 du 15 mars 1911, page 428), fait inscrire qu'ensuite de démission du secrétaire du comité de direction Félix Leresche elle nommé en dite qualité Edmond Crausaz, de Trey, laitier, domicilié à Ballaigues.

Bureau de Rolle

21 septembre. La société anonyme **Fabrique de Pâtes Alimentaires Rolle,** dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. des 7 septembre 1918, n° 224, page 1562 et 12 mars 1920, n° 63, page 454), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire du 9 avril 1920, elle a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été augmenté et porté à trois cents mille francs (fr. 300,000), divisé en 400 actions ordinaires de 500 francs chacune et 200 actions privilégiées de 500 francs chacune également, un porteur, entièrement libérées. Les autres faits publiés à ce jour n'ont pas subi de modifications.

Bureau de Vevey

Buffet. — 4 octobre. La raison **Constant Feller,** à Territet, exploitation du Buffet de Territet (F. o. s. du c. du 10 février 1905, n° 54, page 213), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Vins. — 1920. 4 octobre. Emile Putallaz, de feu Louis, originaire de Conthey, domicilié à Sion, est entré dans la société en nom collectif **Evéquoz, Berthouzzo et Cie,** commerce de vins du Valais, à Sion (F. o. s. du c. du 21 septembre 1917, n° 221, page 1516). Celle-ci ne sera dorénavant engagée que par la signature collective de Joseph Evéquoz, à Sion, et d'un autre membre de la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Articles manufacturés. — 1920. 1er octobre. La société anonyme **Tadik S. A.,** commission et exportation de tous articles manufacturés, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 29 avril 1912, n° 109), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 3 juillet 1920. Cette assemblée a également constaté la liquidation complète de la société. Cette raison est en conséquence radiée.

5 octobre. Sous la raison sociale **Société de l'Immeuble Serre Neuf,** il est fondé avec siège à la Chaux-de-Fonds, pour une durée indéterminée, une société anonyme ayant pour but l'acquisition de l'immeuble Serre Neuf, de la succession répudiée de feu Gustave-Léon Dubois, à la Chaux-de-Fonds, formant l'article quatre cent trente deux du cadastre de la Chaux-de-Fonds, acquis aux enchères publiques du 4 octobre 1920, pour le prix de fr. 79,000 la location et la vente éventuelle de cette immeuble. Les statuts sont datés 4 octobre 1920. Le capital social est de cinq mille francs (Fr. 5000), divisé en dix actions nominatives de cinq cents francs (fr. 500) l'une. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administrateur est: Alfred Guyot, gérant, originaire de Boudevilliers, domicilié à la Chaux-de-Fonds. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur. Bureaux: 43, rue de la Paix.

Bureau du Locle

1er octobre. **Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** société anonyme avec siège social à Bâle et succursale au Locle (F. o. s. du c. du 25 janvier 1919, n° 20, page 120). La procuration conférée à Léopold Baillod, comme fondé de pouvoirs de la succursale du Locle, est éteinte et radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

5 octobre. La «Droguerie Générale S. A.», ayant son siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 24 mai 1919, n° 123, page 897 et 6 mai 1920, n° 115, page 849), a ouvert le 1er octobre 1920, sous la raison **Droguerie Générale S. A. Succursale de Fleurier,** un magasin de vente comme succursale à Fleurier, administré par le siège de la Chaux-de-Fonds. Les membres du conseil d'administration et l'administrateur-délégué engageront valablement le magasin de vente de Fleurier. Les administrateurs sont: Bernard Perret, originaire de la Sagne, commerçant, à la Chaux-de-Fonds; Albert Perrenoud, originaire de la Sagne, des Ponts et de Brot-dessus, commerçant, domicilié au Locle; Ernest Kaeser, originaire de Leimiswil, négociant, domicilié à Neuchâtel. L'administrateur-délégué est Jean Speiser, originaire de Marin (Neuchâtel), commerçant, domicilié à la Chaux-de-Fonds.

Genf — Genève — Ginevra

Usines métallurgiques, ateliers de constructions et machines etc. — 1920. 27 août. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 28 avril 1920, il a été constitué sous la dénomination de: **Kustner frères et Cie, Société anonyme,** une société anonyme ayant pour objet: 1. l'exploitation d'une usine métallurgique et d'ateliers de construction de machines, plus particulièrement de machines pour l'industrie alimentaire et de toutes autres industries similaires; elle prendra la suite des affaires de la société en commandite «Kustner frères et Cie», existant à Genève; 2. toutes opérations commerciales, financières et immobilières en relation directe ou indirecte avec l'exploitation de cette fabrique. Son siège est aux Eaux-Vives. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de un million trois cent mille francs (fr. 1,300,000), divisé en 1300 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont au porteur. Messieurs Fernand et Marius Kustner, Messieurs Hofmann, Romieux, Miche, Stoessel, la Fonderie d'Ardon S. A., tous associés gérants ou commanditaire de la maison «Kustner frères et Cie», société en commandite établie aux Eaux-Vives, font apport à la société en formation: a) de l'actif et du passif de la dite maison tel qu'il résulte d'un bilan arrêté au 15 octobre 1919, soit de tous droits, avantages, charges et obligations de la société «Kustner frères et Cie»; b) du droit exclusif de s'intituler successeurs de cette dernière société. En contrepartie de cette apport, lequel représente une somme nette de huit cent cinquante cinq mille francs (actif fr. 5,540,216.12, passif fr. 4,685,216.12), il est remis: à M. Fernand Kustner, quatre cent trois actions entièrement libérées; à M. Marius Kustner, quatre-cent-deux actions entièrement libérées; à M. Hofmann, cinq actions entièrement libérées; à M. Romieux, vingt actions entièrement libérées; à M. Stoessel, cinq actions entièrement libérées; à la Fonderie d'Ardon S. A. quinze actions entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. Le conseil détermine les personnes qui seront autorisées à signer au nom de la société. Le premier conseil est composé de 5 membres, qui sont: Fernand Kustner, industriel, de Genève, aux Eaux-Vives; Marius Kustner, industriel, de Genève, à Aubervilliers; Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève, à Sierne (Genève); Ferdinand Bruno, industriel, d'Ardon (Valais), à Nyon, et Georges Lemaitre, ingénieur, de Plainpalais, à Genève. Dans sa séance du 28 avril 1920, le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée par la signature collective de deux administrateurs-délégués, ou d'un administrateur-délégué signant avec un fondé de pouvoirs ou encore de deux fondés de pouvoirs signant conjointement. Le conseil a désigné Fernand Kustner, Marius Kustner et Jean Boissonnas en qualité d'administrateurs-délégués et a conféré procuration collective à Leopold Weick, des et aux Eaux-Vives, et à Louis Cusin, de Collex-Bossy, aux Eaux-Vives. Siège social: Chemin de Richemont.

Epicerie-conserves. — 4 octobre. La raison **Marie Layat,** épicerie-conserves, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1904, page 1578), est radiée ensuite de remise de commerce.

Vins, vinaigre etc. — 4 octobre. Les locaux de la maison **Edouard Bertrand,** commerce de vins et fabrique de vinaigres et moutardes, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 7 juin 1916, page 898), sont: 42 bis, rue Chandieu.

Hôtel-restaurant. — 4 octobre. Le chef de la maison **Marie-Louise Miserez,** à Genève, est Madame Marie-Louise Miserez, née Pfister, de Lajoux (Berne), domiciliée à Genève. Exploitation d'un hôtel-restaurant. 15, rue de Berne.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 47823. — 22 septembre 1920, 5 h.
Rousselon frères & Cie., commerce,
Neuchâtel (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

JOYA

N° 47824. — 22 septembre 1920, 5 h.
Rousselon frères & Cie., commerce,
Neuchâtel (Suisse).
Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

TONY

N° 47825. — 23 septembre 1920, 8 h.
Société horlogère de Reconvilier Reconvilier Watch Co. S. A., fabrication et commerce,
Reconvilier (Suisse).
Montres, parties de montres et leur emballage.

SYSTEME ROSKOPF
SINAIA

Nr. 47826. — 24. September 1920, 8 Uhr.
Bürke & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich, mit Filiale in Landquart (Schweiz).
Schuh-Creme, chemisch-technische Produkte.

ZABA

Nr. 47827. — 24. September 1920, 8 Uhr.
Zürich, mit Filiale in Landquart (Schweiz).
Bürke & Co., Handel,
Kolonialwaren.

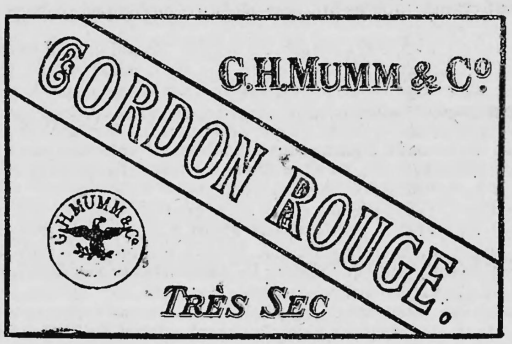
N° 47828. — 24 septembre 1920, 4 h.
G. H. Mumm & Co., fabrication et commerce,
Berne (Suisse).
Vins de Champagne, vins mousseux, vins, boissons fermentées, boissons gazeuses, boissons, eaux-de-vie, liqueurs et spiritueux.

G. H. Mumm & Co

N° 47829. — 24 septembre 1920, 4 h.
G. H. Mumm & Co., fabrication et commerce,
Berne (Suisse).
Vins de Champagne ou tous autres vins mousseux; ou liquides, soit mousseux, soit rendus mousseux artificiellement.

(Bande diagonale verte sur fond blanc glacé; tout le texte, ainsi que le dessin et les encadrements en impression or).

N° 47830. — 24 septembre 1920, 4 h.
G. H. Mumm & Co., fabrication et commerce,
Berne (Suisse).
Vins de Champagne ou tous autres vins mousseux; ou liquides, soit mousseux, soit rendus mousseux artificiellement.



(Bande diagonale rouge sur fond blanc glacé; tout le texte, ainsi que le dessin et les encadrements en impression or).

N° 47831. — 24 septembre 1920, 6 h.
Hans Wilsdorf, commerce,
Bienne (Suisse).
Montres et parties de montres, ainsi qu'étuis et emballages pour ces produits.

ROLEXIS

N° 47832. — 24 septembre 1920, 6 h.
Hans Wilsdorf, commerce,
Bienne (Suisse).
Montres et parties de montres, ainsi qu'étuis et emballages pour ces produits.

IREX

Nr. 47833. — 28. September 1920, 8 Uhr.
Marcel Rueff, Handel,
Zürich (Schweiz).
Schnelldrehstahl.

Extra Vanadium

Nr. 47834. — 28. September 1920, 8 Uhr.
Marcel Rueff, Handel,
Zürich (Schweiz).
Schnelldrehstahl.

Standart Quality

Nr. 47835. — 1. Oktober 1920, 8 Uhr.
Ed. Reber, Fabrikation,
Aarau (Schweiz).
Zwieback, Zwiebackmehl, Paniermehl und ähnliche Produkte.

Nr. 47836. — 1. Oktober 1920, 8 Uhr.
Liebherr & Cie., Handel,
Basel (Schweiz).
Chemisch-technische, pharmazeutische und kosmetische Produkte, ferner Toilettebürsten aller Art.

MIA VERA

Nr. 47837. — 1. Oktober 1920, 12 Uhr.

Figli di Antonio Pasquali, Fabrikation,
Chiasso (Schweiz).

Schnupftabak.

Nr. 47838. — 2. Oktober 1920, 12 Uhr.

Lauber-Köhler, Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Lebens- und Genussmittel aller Art und in jeglicher Form, Reklameartikel.

KAFIX

Nr. 47839. — 2. Oktober 1920, 12 Uhr.

Lauber-Köhler, Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Lebens- und Genussmittel aller Art und in jeglicher Form, Reklameartikel.

MOKAVA

Nr. 47840. — 4. Oktober 1920, 8 Uhr.

J. C. Hack & Cie., Fabrikation und Handel,
Chur (Schweiz).

Herrenanzüge, Geschäftsdrucksachen, Reklameartikel.

Höchstpreise für Käse

(Verfügung des eidg. Ernährungsamtes vom 4. Oktober 1920.)

Art. 1. Für die in den folgenden Artikeln besonders genannten Käsesorten gelten Höchstpreise, bei deren Ueberschreitung Käufer und Verkäufer strafbar sind.

Art. 2. Die Höchstpreise beim Verkauf von Käse in ganzen Laiben an Wiederverkäufer sind:

	bei Bezügen von 2500 kg und mehr	800 bis 2499 kg	50 bis 799 kg	unter 50 kg
	Preis für 1 kg			
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen- (Sbrinz-) Schnittkäse, Prima Qualität	4.30	4.34	4.45	4.50
2. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- u. Spalen- (Sbrinz-) Schnittkäse, Sekunda Qualität	4.10	4.14	4.25	4.30
3. Spalen- (Sbrinz-) und Greyerzer-Reibkäse, Prima Qualität:				
a) mindestens 1 Jahr alt	—	5.50	5.60	5.70
b) mindestens 2 Jahre alt	—	6.—	6.20	6.30
4. ¾ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 35 % Fett in der Trockenmasse	3.90	3.95	4.05	4.10
5. ¾ fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse, mindestens 1 Jahr alt	—	4.94	5.04	5.14
6. ½ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 25 % Fett in der Trockenmasse	3.35	3.45	3.50	3.55
7. ½ fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse, mindestens 1 Jahr alt	—	4.25	4.35	4.45
8. ¼ fette Rund- bzw Hartkäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	2.80	2.85	2.95	3.—
9. Magere Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 6 % Fett in der Trockenmasse	2.50	2.55	2.65	2.70
10. Magere Rund- bzw. Hartkäse unter 6 % Fett in der Trockenmasse	1.75	1.80	1.90	1.95
11. Tilsiter, vollfett	4.20	4.30	4.40	
12. Tilsiter, ½ fett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	3.—	3.10	3.20	
13. Tilsiter, ¼ fett, mit mindestens 15 % Fett in der Trockenmasse	2.30	2.40	2.50	
14. Tilsiter mit wenigstens 6 % Fett in der Trockenmasse	1.80	1.90	2.—	
15. Tilsiter unter 6% Fett	1.60	1.70	1.80	

	Bei Bezügen v. 800 kg u. mehr	In Rollen bzw. Fässern v. 12 Stück u. mehr	In einzelnen Laiben
	Fr.	Fr.	Fr.

Die Preise verstehen sich ab Lager bzw. nächste Poststelle oder Eisenbahnstation des Lieferanten gegen Barzahlung. Für besondere Verpackung, wo eine solche nötig ist, dürfen die Selbstkosten berechnet werden.

Der Wiederverkäufer kann bei Abgabe von ganzen Laiben die wirklichen Frachtauslagen, welche er für den Bezug der Käse aufgewendet hat, den Abnehmern berechnen.

Art. 3. Beim Verkauf von Käse an Verbraucher (Verkauf im Anschnitt, im Verkaufsladen oder Postversand) gelten folgende Höchstpreise:

	Bei Bezügen von 4 kg u. mehr	weniger als 4 kg
	Fr.	Fr.
1. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen- (Sbrinz-) Schnittkäse, Prima Qualität	4.80	5.—
2. Emmentaler-, Greyerzer-, Berg- und Spalen- (Sbrinz-) Schnittkäse, Sekunda Qualität	4.60	4.70
3. Spalen- (Sbrinz)- und Greyerzer-Reibkäse, Prima Qualität:		
a) mindestens 1 Jahr alt	6.20	6.30
b) mindestens 2 Jahre alt	6.80	7.—
4. ¾ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 35 % Fett in der Trockenmasse	4.50	4.60
5. ¾ fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse, mindestens 1 Jahr alt	5.50	5.60
6. ½ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 25 % Fett in der Trockenmasse	4.—	4.10
7. ½ fette Spalen- und Greyerzer-Reibkäse, mindestens 1 Jahr alt	4.80	4.90
8. ¼ fette Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 15 % Fett in der Trockenmasse	3.30	3.40
9. Magere Rund- bzw. Hartkäse mit wenigstens 6% Fett in der Trockenmasse	3.10	3.20
10. Magere Rund- bzw. Hartkäse unter 6 % Fett in der Trockenmasse	2.40	2.50
11. Tilsiter, vollfett	4.90	5.—
12. Tilsiter, ½ fett, mit mindestens 25 % Fett in der Trockenmasse	3.70	3.80
13. Tilsiter, ¼ fett, mit mindestens 15% Fett in der Trockenmasse	2.90	3.—
14. Tilsiter mit wenigstens 6% Fett in der Trockenmasse	2.30	2.40
15. Tilsiter unter 6% Fett	2.10	2.20

Art. 4. Für hier nicht verzeichnete Käsesorten kann das eidgenössische Milchamt von Fall zu Fall besondere Höchstpreise vorschreiben. Es wird diese den betreffenden Personen, Handelsfirmen oder Handelsverbänden in geeigneter Weise schriftlich zur Kenntnis bringen.

Das eidgenössische Milchamt kann in einzelnen Fällen, insbesondere dann, wenn in einer bestimmten Gegend die einheimischen Käsesorten, welche nicht unter die Art. 2 und 3 fallen, zu höhern Preisen verkauft werden dürfen, die Anwendung eines Zuschlages bis 20 Rp. per kg zu den in Art. 2 und 3 genannten Höchstpreisen bewilligen.

Art. 5. Beim Verkauf von einzelnen ganzen Laiben im Gewichte von höchstens 10 kg direkt an Konsumenten dürfen die entsprechenden Ladenpreise gefordert werden. Beim Verkauf von angeschnittenem Käse an Wiederverkäufer in Mengen von wenigstens 10 kg dürfen nur die in Art. 2 verzeichneten Preise gefordert und bezahlt werden.

In den Verkaufsstellen ist jede vorhandene Käsesorte mit einer Aufschrift zu versehen, auf welcher Sorte, Qualität und Preis für 1 kg genau angegeben sind. Mangelhafte und unrichtige Bezeichnung ist strafbar.

Art. 6. Der Fettgehalt in der Trockenmasse soll, wo nichts anderes vorgeschrieben ist, mindestens betragen: bei fettem Käse 45 %; bei ¾ fettem Käse 35 %; bei ½ fettem Käse 25 %; bei ¼ fettem Käse 15 %.

Bei fettem, ¾ fettem und ½ fettem Käse ist ein Mindergehalt an Fett bis zu 2% und bei allen andern Käsesorten von 1% zulässig. Diese Abweichung ist indessen nur beim Verkauf von nicht mehr als einem Laib zulässig; beim Verkauf mehrerer Laibe muss der Durchschnittsfettgehalt die volle Zahl erreichen.

Art. 7. Wiederverkäufer von Käse haben dem eidgenössischen Milchamt oder einer von diesem beauftragten Stelle, insbesondere der Genossenschaft schweizerischer Käsehandelsfirmen, Vorräte und Umsatz an Käse auf Verlangen anzugeben und eine Nachschau zu gestatten. Wiederverkäufern, welche dieser Vorschrift nicht nachkommen, darf keine Ware abgegeben werden.

Art. 8. Widerhandlungen gegen obige Vorschriften, sowie gestützt hierauf erlassene Einzelverfügungen, werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 30. Mai 1919 betreffend den Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des eidgenössischen Ernährungsamtes geahndet.

Art. 9. Diese Verfügung tritt am 4. Oktober 1920 in Kraft.

Auf den gleichen Zeitpunkt werden aufgehoben:

die Verfügung vom 23. August 1919 betreffend den Verkauf von Käse im Halbgross- und Kleinhandel*) und

die Verfügung vom 27. November 1919 betreffend Einkauf von Käse bei den Produzenten.

Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Vorschriften eintretenden Tatsachen werden auch nach dem 4. Oktober 1920 nach jenen Vorschriften beurteilt.

*) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXXIV, S. 680 und 935.

Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen

Aktiven — 60. Bilanz per 31. Mai 1920 — **Passiven**

	Fr.	Ct.
1. Immobilien-Konto		
a) Etablissement Neuhausen	1,961,834	34
b) Holzbearbeitungs-Werkstätte	204,351	51
c) Montierungs-Werkstätte II	252,665	10
d) Montierungs-Werkstätte III	311,734	08
e) Schiebebühnen und Geleiseanlagen	96,814	22
f) Verwaltungsgebäude	119,392	91
g) Speisehaus und Badeanstalt	79,577	46
h) Schäfterei	128,865	65
i) Fabrik auf dem Weinberg-Areal	244,429	01
k) Schraubenfabrik	58,633	55
l) Eisenmagazin	51,611	55
m) Glüherei	53,628	23
n) Wohnhäuser in Neuhausen	327,381	04
o) Holzwerk Ratz	1,022,881	84
p) Montage IV (im Bau begriffen)	21,395	14
(Assekuranz sämtlicher Gebäude Fr. 5,709,000.—)		
2. Verbindungsbahn		
Verbindungsbahn vom Bahnhof der S. B. B. nach der Fabrik	134,313	34
3 Turbinen-Anlage		
400 im Jahre 1890 erstellte HP. gewertet zu	200,000	—
4 Kompressoren-Anlage		
Erstellung der Druckluft-Anlage	69,070	55
5. Mobilien-Konto		
Arbeitsmaschinen, elektrische Motoren, Werkzeuge und Gerätschaften (Assekuranz Fr. 2,940,000.—)	2,079,755	01
6. Material-Konto		
Vorräte im Hauptmagazin und Holzlager	3,293,348	27
7. Arbeiten in Ausführung		
a) Arbeiten in den Werkstätten des Wagenbaus	520,418	09
b) Arbeiten in den Werkstätten der Waffenfabrik	546,488	30
8. Diverse Debitoren		
Unser Guthaben an diverse Debitoren, sowie Wertschriften und Wechsel im Portefeuille	7,923,062	06
9. Kassa-Konto		
Barschaft in der Kassa	30,301	40
	19,731,952	65

	Fr.	Ct.
1. Aktien-Konto		
6000 Aktien à Fr. 500	3,000,000	—
2. Obligationen-Konto		
4½ % Obligationen-Anleihen vom Jahre 1912	500,000	—
3. Reserve-Fonds		
Dieser Reserve gutgeschriebener Betrag	710,000	—
4. Reserve für Dividenden-Ergänzungen		
Dieser Reserve gutgeschriebener Betrag	221,814	10
5. Abschreibungs-Konto		
Total-Amortisation auf Immobilien und Mobilien per 31. Mai 1919 . . . Fr. 5,461,275.16		
Abzüglich ausrangierte Maschinen pro 1919/1920 . . . » 27,088.40		
Fr. 5,434,186.76		
Ordentliche Abschreibung per 31. Mai 1920		
auf Anlage Neuhausen Fr. 180,000.—		
» » Ratz . . . » 102,288.18 » 282,288.18	5,716,474	94
6. Diverse Kreditoren		
Anzahlungen und Guthaben von diversen Kreditoren	8,220,179	19
7. Gewinn- und Verlust-Konto		
Saldo per 31. Mai 1920	1,363,484	42
	19,731,952	65

Soll — Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Mai 1920 — **Haben**

	Fr.	Ct.
1. Allgemeiner Unkosten-Konto		
Unterhalt der Immobilien, Beleuchtung, Beheizung, Schmiermaterial, Camionnage, allgemeine Arbeiten, Besorgung der Magazine, Salarien der Direktoren, der technischen und kommerziellen Angestellten, Arbeitslöhne f. Handlanger, Meisterlöhne, Teuerungszulagen, Kursdifferenzen, Bureaubedürfnisse, Betriebsspesen der Speise- und Badeanstalt	2,300,369	14
Unterhalt der Maschinen, Erneuerung und Ersatz von Werkzeugen	322,619	31
Steuern und Wasserkraftzins, Kriegssteuern, Reisespesen, Assekuranzen und Diverses	1,257,019	30
Unfallprämien	68,997	44
2. Abschreibungs-Konto		
Ordentliche Abschreibung per 31. Mai 1920:		
Auf Anlage Neuhausen	180,000	—
» » Ratz	102,288	18
3. Netto-Saldo des Gewinn- und Verlust-Kontos	1,363,484	42
(A. G. 214)	5,594,777	79

	Fr.	Ct.
1. Saldo-Vortrag		
Saldo-Vortrag vom 31. Mai 1919	43,846	20
2. Fabrikations-Konto		
Brutto-Ertrag dieses Kontos	5,348,154	48
3. Sconto und Rabatt-Konto		
Ertrag dieses Kontos	23,454	38
4. Interessen-Konto		
Ertrag dieses Kontos	179,322	73
	5,594,777	79

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Niederlande

(Wirtschaftliche Notizen der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Handel der Niederlande mit Asien und Afrika. Aus den Monatsstatistiken ergibt sich folgende, durch das Handels-Wochenblatt « In-en Uitvoer » zusammengefasste Aufstellung über den niederländischen Handel mit den verschiedenen Ländern Asiens und Afrikas in der ersten Hälfte 1920:

Einfuhr aus: in Gulden	Januar-Juni 1920	Ausfuhr nach: in Gulden
124,173,501	Niederländisch-Ostindien	89,482,490
14,677,376	Japan und Korea	470,449
9,682,382	Philippinen	24,000
8,131,718	China	1,423,261
7,723,041	Britisch-Indien	8,325,862
1,817,024	Ceylon	681,586
1,718,785	Asiatische Türkei	281,836
225,673	Arabien (Asiatisch)	—
182,005	Malakka	1,248,803
127,138	Britische Besitzungen in Asien	—
48,750	Französisch Vorder- und Hinterindien	69,900
5,690	Hongkong	294,940
—	Siam	18,750
168,513,078	Total Asien	102,271,377
7,361,496	Britisch-Westafrika	2,432,253
1,882,588	Portugiesisch-Afrika	256,020
1,271,677	Französisch-Westafrika	396,042
1,271,294	Südafrikanische Union	2,511,120
1,013,881	Egypten	1,309,006
543,113	Angola	—
431,554	Belgisch-Kongo	63,560
418,308	Algier und Tunis	339,766
1,751	Liberia	72,589
—	Britisch-Ostafrika	1,165,914
—	Marokko	276,088
14,195,612	Total Afrika	8,822,358

Da bei den verschiedenen Warengattungen nicht immer sämtliche Herkunfts- und Bestimmungsländer vermerkt sind, besteht eine kleine Differenz zwischen den obigen Gesamtsummen und dem Total der Ein- und Ausfuhr, doch ist der Unterschied unbedeutend.

Mit Bezug auf die obige Aufstellung ist hervorzuheben: Die Haupteinfuhrartikel sind Kolonialprodukte, die Hauptausfuhrartikel Baumwollwaren. Von letzteren wurden allein nach Niederländisch-Ostindien für zirka 35 Millionen Gulden, nach Britisch-Indien für zirka 5 Millionen, nach Ceylon und Egypten je zirka für ½ Million und nach Britisch-Westafrika für zirka 2 Millionen ausgeführt. Von der Einfuhr aus Niederländisch-Ostindien entfallen 28 Millionen auf Kopra, 16½ Millionen auf Kaffee und 16½ Millionen auf Kokosnussöl. Von der Gesamteinfuhr aus Japan und Korea von 14 Millionen kommen 13 Millionen auf Sojabohnenöl. Die Philippinen lieferten für 8,8 Millionen Kokosnussöl, Siam erhielt ausschliesslich Anilinfarben; die asiatische Türkei erhielt Packpapier, Bier, Flaschen und Töpfe aus weissem und halbweissem Glas und Jutewaren. Zu der Einfuhrziffer aus der südafrikanischen Union müssen noch fl. 1,200,000 für Steinkohlen gerechnet werden, die in der Aufstellung nicht angeführt sind.

Reichsmittel und Staatsbudget. Die anlässlich der Wiedereröffnung der Generalstaaten gehaltene Thronrede verkündigt, dass trotz der über Erwarten grossen Steigerung der Reichsmittel in den ersten acht Monaten eine Verstärkung der Einkünfte nicht ausbleiben könne, da einerseits nicht damit gerechnet werden dürfe, dass diese Steigerung immer anhalte und anderseits die Ausgaben in demselben Masse zugenommen haben. Was die Steigerung der Reichsmittel anbetrifft, war diese in der Tat beträchtlich. Im Vergleich zum letzten Jahre war der Ertrag um 84 Millionen Gulden grösser. Von diesem Zuwachs entfallen 23½ Millionen auf die erhöhte Einkommensteuer, 17,8 Millionen auf die Registergebühren (infolge der grossen Anzahl neuer Gründungen, Kapitalerhöhungen usw.), 14½ Millionen auf die Einfuhrzölle, 9⅔ Millionen auf die Akzisen, 7,8 Millionen auf die Dividenden- und Tantiemensteuer, die erst seit kurzem in Kraft getreten ist, und 4 Millionen auf die Vermögenssteuer. Der Steigerung der ersten Monate bis zu 12 Millionen per Monat im Vergleich zum letzten Jahr folgte jedoch im August nur noch eine immerhin ansehnliche Vermehrung von 5 Millionen. Dies beweist, dass die Annahme einer möglichen Verminderung nicht ungerechtfertigt ist. Das ursprüngliche Budget für 1920 weist folgende Schätzungen auf: Ausgaben 574½ Millionen, wovon 85 Millionen für aussergewöhnliche Ausgaben und 44 Millionen für Krisisausgaben, also 445 Millionen für gewöhnliche Aus-

gaben, mit einem Defizit von 49,7 Millionen. In Anbetracht der oben erwähnten Steigerung der Reichsmittel wird jedoch für 1920 ein günstigeres Resultat erwartet als vorgesehen.

Für 1921 bestehen folgende Schätzungen: Ausgaben 601,6 Millionen, aussergewöhnliche Ausgaben 184,5 Millionen, Krisisausgaben 11,2 Millionen. Total 797,3 Millionen. Gewöhnliche Einnahmen 544,2 Millionen, aussergewöhnliche Einnahmen 7,9 Millionen. Total 552,1 Millionen. Totaldefizit 245,1 Millionen.

Die Ziffern für 1919 sind: Totalausgaben 938,9 Millionen, Totaleinnahmen 674,3 Millionen, Totaldefizit 264,6 Millionen. Am 30. August 1920 betrug das Total der schwebenden Schuld 461,5 Millionen, denen an Forderungen ein Total von 395 Millionen gegenüberstand. Was die Krisisausgaben anbetrifft, betrugen die Defizite von 1914 bis und mit 1919 zusammen eine Milliarde und 260½ Millionen. Das Defizit für 1920 wird auf 29,6 Millionen geschätzt.

Dollarhausse. Die Staatskommission, die mit der Untersuchung der Ursachen der allgemeinen Teuerung beauftragt ist, veröffentlicht einen Bericht über die Hausse der amerikanischen Valuta, aus dem folgendes zu entnehmen ist: Eine weitere Entwertung des Guldens gegenüber der amerikanischen Valuta bildet eine ernste Gefahr für den hiesigen Preisstand. Der Kursverlust in bezug auf den Dollar beträgt heute ungefähr 25 %, in bezug auf den argentinischen Peso noch mehr. Dies bedeutet für die von dort eingeführten Nahrungsmittel, nämlich Vieh und Weizen, einen bedeutenden Preisaufschlag, was natürlich die inländischen Preise stark beeinflusst. Die Folgen sind auch für andere wichtige Rohstoffe amerikanischer Herkunft dieselben, ausserdem kann dadurch, was die Kohlen anbetrifft, Grossbritannien in die Lage kommen, die Exportpreise zu erhöhen, was wiederum einen Einfluss auf die Preise für deutsche Kohlen haben würde, gestützt auf das mit Deutschland getroffene Abkommen. Ferner wird die ungünstige Lage nicht nur des niederländischen Guldens, sondern auch der meisten europäischen Währungen gegenüber Amerika hervorgehoben und die Frage aufgeworfen, durch welche Massnahmen diesem Zustand abgeholfen werden könnte.

Baumwollbörse in Rotterdam. Am 20. September ist in Rotterdam die neue Baumwollbörse eröffnet worden. Dieselbe hat vorläufig provisorischen Charakter und ist in bescheidenen Grenzen gehalten. Die Anfuhr von Baumwolle vor dem Kriege war unbedeutend. Durch die Aussehaltung der Häfen von Bremen und Hamburg trat plötzlich eine Aenderung ein. Rotterdam war vollkommen unvorbereitet und musste in erster Linie für Einlagerungsgelegenheiten sorgen. Zu diesem Zweck wurde zuerst eine, dann noch zwei weitere Lagerhausgesellschaften gegründet. Um auch den Handel zu fördern, entstand später auf Veranlassung des Vorsitzenden der Handelskammer eine Vereinigung für den Baumwollhandel, an der sich auch die Twentsche Industrie beteiligte. Dies führte nun zur Gründung der Baumwollbörse. In seiner Eröffnungsrede bemerkt der Vizepräsident der Handelskammer, dass es sich nicht darum handle, die früheren bekannten Zentren zu übertreffen, sondern um dem Verkehr und Handel, der Rotterdam auf natürlichem Wege zukomme, gewachsen zu sein. Der Vorsitzende der Vereinigung für den Baumwollhandel sieht der Entwicklung mit grossem Vertrauen entgegen, in Anbetracht der Möglichkeit, von Rotterdam aus auf dem Wasserweg nach Deutschland, dem Elsass, nach der Schweiz und Oesterreich transportieren zu können. Der Rotterdamerhafen kann heute 75,000 bis 100,000 Ballen unterbringen. Die Börse ist täglich von 2 Uhr 15 bis 3 Uhr 15 geöffnet.

Niederländisch-Indien. Wie die Vereinigung Niederländisch-Indische Mustermesse der Gesandtschaft mitteilt, wird die zweite Niederländisch-Indische Mustermesse vom 12. September bis 9. Oktober 1921 in Bandoeng stattfinden. Die Verwaltung der Messevereinigung beabsichtigt, ausserdem in demselben Jahr eine Automobilausstellung zu veranstalten, deren Zeitpunkt jedoch noch nicht festgestellt ist.

Bulgarien — Beglaubigung von Fakturen

Laut Mitteilung des schweizerischen Konsulats in Sofia verlangt die bulgarische Fürsorgedirektion, dass Fakturen über Warensendungen nach Bulgarien von der zuständigen schweizerischen Handelskammer oder von der bulgarischen Gesandtschaft beglaubigt werden.

* * *

Bulgarie — Légalisation de factures

A teneur d'une communication du Consulat de Suisse à Sofia, la Direction de prévoyance publique bulgare exige que les factures relatives à des envois de marchandises à destination de Bulgarie soient légalisées par la chambre de commerce suisse compétente ou par la Légation de Bulgarie.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G. — **Anzeigen — Annonces — Annunzi** — Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

EMISSION

de

Bons de Caisse 6 % de l'Etat de Berne

à trois et à cinq ans

Dans le but de se procurer les fonds nécessaires pour l'électrification des Chemins de fer subventionnés par l'Etat de Berne, les Autorités Cantonales ont décidé d'émettre des **Bons de Caisse** aux conditions suivantes :

Intérêt: Ces bons de caisse sont productifs d'un intérêt de **6 %** l'an et munis de coupons semestriels aux 30 avril et 31 octobre, le premier échéant le 30 avril 1921.

Coupures: L'émission se fera en titres au porteur de fr. 500, fr. 1000 et fr. 5000.

Remboursement: Le remboursement de ces bons aura lieu au pair et sans dénonciation préalable le **31 octobre 1923** pour les bons à trois ans, et le **31 octobre 1925** pour ceux à cinq ans.

Domiciles de paiement: Les coupons échus et les bons remboursables seront payables sans frais à la **Banque Cantonale de Berne à Berne et à toutes ses succursales et agences, ainsi que sur d'autres places de la Suisse qui seront publiées ultérieurement.**

Prix d'émission: Ces bons de caisse sont émis au prix de

100 %

sous décompte des intérêts au 31 octobre 1920. La libération des titres attribués devra être effectuée jusqu'au **15 novembre 1920** au plus tard.

Souscription: Les souscriptions sont reçues sans frais, à partir du **7 octobre** et jusqu'à nouvel avis, par le domicile de souscription mentionné au bas de ce prospectus. Les demandes seront servies dans l'ordre de leur arrivée. Le domicile de souscription délivrera aux souscripteurs des bons de livraison qui seront échangés plus tard, sur avis spécial, contre les titres définitifs.

Berne, le 5 octobre 1920.

Au nom de l'Etat de Berne,

(10150 Y) 3637 I

Le Directeur des Finances:

VOLMAR.

Les souscriptions sont reçues **sans frais par:**

la Banque Cantonale de Berne, à Berne et ses succursales et agences,
la Banque Nationale Suisse,
toutes les Banques et Caisses d'Epargne du Canton de Berne,
les membres du Cartel de Banques Suisses,
les membres de l'Union des Banques Cantonales Suisses.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: *Stirnemann & Sandmeier*, Adv., Notar u. Ink.
Altdorf: *Dr. F. Schmid*, Adv.
Baden: *Treuhand A.G.*, Handels- u. Privat-Auskünfte.
Basel: *Dr. Grüninger, Speiser & Ronus*, Adv. u. Not., Ink., Proz., Not.-Gesch.
— *Dr Sulger, Dr Wieland, Dr Burckhardt, Dr Zahn*, Adv. u. Not. Elisabethenstr. 30.
Bern: *G. Bärlswyl*, Ink. Ansk.
— *F. R. Moser*, Advokat u. Ink. u *E. Werthmüller*, Ink.
Chur, Flims, Ilanz: *Dr. A. & Dr. F. Mattli*, Adv., Ink.
Genève: *Herren & Guerchet* renseignem. et recouvrem. s. touspays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Lausanne: *L. Bertarionne*, agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch).
— *Edouard Dirleq*, avocat.
Luzern: *Dr. Hermann Slocker*, Advok., Pilatusstrasse 24.
— *Inelchen & Rey*, Rechtsb.
Montreux: *Raccoursler, B.* Recouv. et contentieux.
— *Paul Pochon*, agt. d'aff. Recouv., renseign. Tél. 89.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
Solothurn: *G. Jecker*, Adv. Not., Verwaltungen, Ink.
St. Gallen: *Dr. F. Curti*, Adv.
— *Dr. Otto Forrer*, Adv.
— *E. Forster*, Rechtsbureau.
— *Otto Baumann*, Inkassob.
Zug: *Aloys Holz*, Rechtsb.
Zürich: *Dr. Herforth*, Adv.
— *Leo V. Bühlmann*, Rechtsanw. f. Handelsrechtsprox. *Intern. Auskunftel Bürgel.*
— *Dr. Louis Kunz*, Adv.

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. Ad. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch. Bücherexp., Zürich. B 15

BLOCS DE CASSE (Kassa-Blocks) 3018
Demandez offre
GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds.

Rouleaux de Caisse Enregistreuse (Kassa-Rollen)
Demandez offre
GOETSCHEL & Co, Chaux-de-Fonds

Manufakturwaren-Dienst

England-Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammelverkehre für Güter aller Art ab **Anvers-Gand**

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive **Empfangnahme ex Seeschiff**

in

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per **Rhein** und per **Bahn**

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(8471 Q) 2868

Elektrizitätswerk LONZA

5% Anleihe I. Hypothek von Fr. 9,000,000 vom 31. Dezember 1908

In der am 16. September 1920 gemäss den Anleihens-Bedingungen und dem auf den Obligationen aufgedruckten Tilgungsplan vorgenommenen Ziehung sind folgende **auf den 31. Dezember 1920 zur Rückzahlung gelangende 382 Obligationen von je Fr. 500** im Kapitalbetrag von Fr. 191,000 ausgelost worden:

16	2180	3669	5173	6726	9214	11230	12587	14282	16349
134	2181	3703	5176	6821	9301	11331	12698	14388	16354
355	2184	3755	5230	7024	9307	11336	12709	14499	16355
362	2282	3795	5249	7057	9329	11358	12759	14572	16366
413	2291	3869	5300	7252	9428	11402	12861	14618	16373
467	2321	3907	5308	7286	9502	11424	12863	14684	16374
495	2339	3951	5317	7288	9581	11473	12894	14706	16375
680	2343	3954	5393	7320	9582	11599	12959	14770	16385
720	2353	4001	5418	7403	9586	11668	12975	14830	16531
839	2431	4038	5424	7521	9589	11684	13025	14895	16651
854	2471	4081	5496	7632	9628	11710	13293	14920	16798
954	2515	4132	5655	7693	9636	11716	13306	15180	16820
1013	2614	4136	5726	8033	9755	11756	13370	15200	16870
1085	2647	4169	5943	8062	9794	11769	13402	15213	16904
1156	2669	4185	5970	8106	9805	11774	13403	15237	16941
1188	2734	4210	5994	8121	9838	11810	13449	15258	17087
1190	2922	4223	5998	8131	9857	11829	13457	15339	17089
1201	2928	4255	6095	8132	9977	11838	13460	15393	17102
1213	3031	4335	6100	8135	10009	11898	13542	15406	17119
1214	3054	4353	6146	8147	10011	11915	13581	15415	17129
1223	3060	4417	6183	8164	10025	11927	13651	15418	17155
1273	3088	4438	6228	8323	10221	11945	13660	15444	17189
1359	3098	4441	6241	8383	10228	11997	13678	15458	17277
1494	3156	4459	6249	8438	10244	12003	13681	15464	17389
1511	3163	4523	6250	8454	10248	12009	13721	15466	17637
1588	3189	4571	6254	8515	10318	12163	13730	15467	17719
1597	3216	4584	6264	8520	10336	12229	13734	15489	17754
1640	3283	4608	6272	8681	10357	12242	13735	15497	17788
1652	3327	4620	6339	8692	10454	12291	13783	15521	17795
1724	3329	4700	6380	8790	10534	12361	13802	15568	17933
1773	3334	4754	6424	8944	10613	12397	13804	15743	17994
1780	3348	4933	6433	9010	10628	12436	13886	15779	
1781	3354	4948	6517	9031	10704	12438	13919	15904	
1804	3421	4950	6530	9032	10745	12465	13969	16030	
2053	3436	5034	6568	9092	10791	12484	14004	16034	
2071	3453	5037	6570	9154	10897	12489	14012	16095	
2109	3486	5056	6587	9157	10928	12490	14021	16177	
2119	3552	5083	6628	9193	11026	12511	14083	16271	
2127	3562	5139	6685	9206	11113	12572	14237	16348	

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1920 auf.

Von den anlässlich der Ziehung im Jahre 1919 ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

Nr. 270, 1110, 1114, 1120, 1135, 1143, 1178, 3987, 8099, 9150, 13746, 15227, 16403, 17927.

Die ausgelosten Obligationen werden in gleicher Weise wie die Coupons eingelöst:

1. bei den schweizerischen Sitzen und Agenturen des Schweizerischen Bankvereins.
2. bei den Comptoirs der Eidgenössischen Bank A.-G.
3. bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich.
4. bei der Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electriques in Genf. (5998 Q) 3561
5. bei den Herren Ehinger & Co. in Basel.

Basel, den 23. September 1920.

Elektrizitätswerk Lonza.

Chemins de fer fédéraux

Les trains 183/83 et 94/194 (Paris-) Zurich-Buchs (-Vienne) et vice versa, avec correspondance pour et de Coire, qui à teneur de l'horaire du 8 juillet 1920 ne circulent que le mardi et le vendredi, seront mis en marche trois fois par semaine dès le **9 octobre 1920** et circuleront sur nos lignes, le mardi, le vendredi et le dimanche. ·3657 (10211 Y)

BERNE, le 5 octobre 1920.

Direction générale des C. F. F.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co., Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

Festa A. G.

Fabrik elektrischer, sanitärer und technischer Artikel in Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 26. Oktober 1920, vormittags 10 Uhr am Gesellschaftssitz in Zürich, Stauffacherquai Nr. 44

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1920.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitales.
3. Statutenrevision.
4. Verschiedenes.

Zutrittskarten zu dieser ausserordentlichen Generalversammlung sind bis zum 16. Oktober 1920 im Bureau der Gesellschaft, Zürich, Stauffacherquai 44, gegen genügenden Ausweis erhältlich. 3658

Die Akten liegen auf dem Bureau der Gesellschaft auf.

Zürich, den 5. Oktober 1920.

Der Verwaltungsrat.

DETAIL A.-G., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. Oktober 1920, vormittags 11 Uhr ins Hotel „Stadthof", Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung 1919/20.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1921.
4. Antrag betreffend Verwendung des Vorschlages.

Jahresbericht und Rechnung liegen im Rechtsdomizil der Gesellschaft auf. 3664 (2242 Gl)

Glarus, den 6. Oktober 1920.

Der Verwaltungsrat.

Fabrik-Gebäude im Tessin

geräumig, mit Wasserkraft, in bester Lage

günstig zu verkaufen.

Näheres sub Chiffre **O. 14004 O.** durch **Publicitas A.-G., Lugano.** 3660

Wagons clacières à louer

12—15 tonnes de charge utile.

S'adresser sous chiffres **P. 8456 F.** à **Publicitas S.-A. Berne.** 3661

Le carnet de dépôts de la **Banque Cantonale de Berne, Succursale de Moutier, N° 58647** de **fr. 848.40,** au nom de Mademoiselle **Corinna Visioli,** à **Finhaut** (Valais), est égaré. Le porteur actuel de ce titre est invité à le présenter dans les **six mois** à partir d'aujourd'hui, à la **Banque Cantonale de Berne,** à **Moutier.** Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. ·3651

Moutier, le 5 octobre 1920.

Banque Cantonale de Berne
Succursale de Moutier

Le carnet de dépôts de la **Banque Cantonale de Berne, Succursale de Moutier, N° 87416 de fr. 462.05,** au nom de Monsieur **Oscar Michael,** ingénieur, à **Finhaut** (Valais), est égaré. Le porteur actuel de ce titre est invité à la présenter dans les **six mois** à partir d'aujourd'hui, à la **Banque Cantonale de Berne,** à **Moutier.** Passé ce délai le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. ·3652

Moutier, le 5 octobre 1920.

Banque Cantonale de Berne
Succursale de Moutier

HUG

Füllfeder-Reparaturen
besorgt rasch
G. Kollbrunner & Co.
Marktgasse 14, Bern
3488

Wella
Hölzlein
Baselland
Rollen & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen

Stelle sucht

energischer, seriöser Mann, 32jährig, mit guter Handschrift und Kenntnissen der französischen Sprache, als **Magaziner** oder **Spediteur** in Grosshandlung der Eisenwaren- oder Futtermittelbranche per 1. November. Offerten m. nähern Angaben erbeten unt. Ch. Tc 102 05 Y an die **Publicitas A.-G., Bern.**

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „**Feuille d'Avis de Montreux**" und in dem „**Journal et Liste des Etrangers de Montreux**".

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne